

## **Meilensteine des Spracherwerbs im Vorschulalter unter besonderer Berücksichtigung rezeptiver Sprachstörungen**

Referentin:  
Nina Fuisz-Szammer, MSc  
Logopädin

Der Erwerb von Sprache setzt viele Basisfähigkeiten voraus, die das Kind in seinen ersten Lebensjahren erwirbt.

Im Vorschulalter rückt die Beobachtung von Sprachentwicklung und eventuellen Störungen zunehmend in den Vordergrund. Störungen der Artikulation und der Grammatik sind relativ leicht erkennbar. Rezeptive Spracherwerbsstörungen hingegen bleiben häufig unentdeckt, haben aber gravierende Auswirkungen auf die weitere kognitive und soziale Entwicklung des Kindes.

Im Rahmen dieses Vortrages sollen wichtige Meilensteine im Spracherwerb aufgezeigt werden. Typische Störungsbilder und Auffälligkeiten werden aufgezeigt, wobei die Beobachtung des Kindes in alltäglichen Spielsituationen im Vordergrund steht.

### **Unterscheidung Sprachverständnis / Sprachproduktion**

- rezeptive Fähigkeiten dienen als Grundlage für den Spracherwerb und gleichzeitig als entscheidende Grundlage für die späteren kognitiven Funktionen und den Wissenserwerb
- Verständnisleistung sind wesentlich schwieriger zu beurteilen und werden aufgrund der guten Strategien der Kinder häufig übersehen (das Verstehen ist nicht direkt beobachtbar)
- besonders im Gruppengeschehen und in alltäglichen vertrauten Situationen kann die Verstehensleistung eines einzelnen Kindes nicht sicher überprüft werden

### **Innere Repräsentationen**

Über den Aufbau innerer Bilder gelangt das Kind zu Vorstellungen, die es mit sprachlichen Symbolen verknüpft. Durch Sprache kann sich das Kind zunehmend aus dem Hier und Jetzt lösen und sich über vergangene, zukünftige oder fiktive und abstrakte Vorstellungen austauschen.

### **Meilensteine in der Entwicklung des Sprachverständnisses**

- gemeinsame Aufmerksamkeit
- Triangulärer Blickkontakt / Loslösung
- situationales Verstehen
- funktionales Spiel
- handlungsbegleitender Sprachgebrauch

- Übergang zum symbolischen Spiel
- Lösung aus Raum und Zeit (in Sprache und Spiel)
- komplexes Sprachverständnis
- flexibler Sprachgebrauch

### **Warnhinweise und typische Auffälligkeiten bei rezeptiven Sprachstörungen**

- verspäteter Sprechbeginn
- Ja-Sager-Strategie
- Schlüsselwortinterpretation
- direktes Wiederholen
- kein Nein
- phrasenhaftes Sprechen
- Kind stellt kaum Fragen
- Kind versteht keine Zusammenhänge
- verzögerte Spielentwicklung
- aggressives oder zurückgezogenes Verhalten

### **Überdeckungsstrategien und Kompensationsstrategien**

Das Kind versucht, durch verschiedene Strategien mit dem Nicht-Verstehen umzugehen.

Überdeckungsstrategien: z.B. Ignorieren, Ablenken, über etwas anderes sprechen.

Kompensationsstrategien: das Kind versucht, die Information über einen anderen Kanal zu erhalten.

### **Auswirkungen**

Störungen des Sprachverständnisses haben Auswirkungen auf

- Schriftspracherwerb
- Verhalten
- Interaktion mit den Anderen

Entscheidend für den Entwicklungsverlauf ist ein frühzeitiges Erkennen der rezeptiven Störung und damit verbunden eine geeignete Förderung die bereits im Vorschulalter ansetzt.